



## FACT SHEET

### drag&bot – Die Fakten

Roboter werden im Moment vorwiegend für Massenproduktion in der Industrie eingesetzt. Das liegt unter anderem an der sehr komplexen und kostenintensiven Programmierung von Robotern. Die Software drag&bot ermöglicht Roboterprogrammierung ohne Vorkenntnisse nach dem Drag-and-Drop-Prinzip und möchte damit den Einsatz von Robotern flexibel gestalten. Das sind die Fakten:

Zwischen 2018 und 2020 sollen im professionellen Umfeld fast **400.000 Serviceroboter** verkauft werden. Das macht einen Gesamtumsatz von **knapp 19 Milliarden Dollar** aus. Aktuell liegt der Gesamtumsatz bei ca. 5 Milliarden Dollar.<sup>1</sup>

2020 sollen **mehr als 1,7 Millionen neue Industrieroboter** in Fabriken weltweit zum Einsatz kommen.<sup>1</sup>

Bis 2019 soll die **Akzeptanz von Robotern um ein Drittel steigen, 60 Prozent** der 2.000 größten börsennotierten Unternehmen der Welt werden **Industrieroboter in der Fertigung** einsetzen.<sup>2</sup>

2020 werden **45 Prozent der neu eingesetzten Industrieroboter** mit **mindestens einer intelligenten Funktion** wie Predictive Analytics, Selbstdiagnose, Peer-Learning oder autonome Wahrnehmung ausgestattet sein.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> World Robotics Studie der International Federation of Robotics (IFR) 2018

<sup>2</sup> IDC (2017), <https://idc.de/de/ueber-idc/press-center/65161-idc-prognosen-zur-neuen-ara-der-robotik-die-zukunft-gehört-robotics-3-0>



## FACT SHEET

Die **Investitionen in Industrie-4.0**-Konzepte steigen **jährlich um 13 Prozent**.<sup>3</sup>

**72 Prozent** aller Betriebe geben an, dass die **hohen Investitionskosten**, den Einsatz von Industrie 4.0 in ihrem Unternehmen **blockieren**.<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> Studie „Maximizing the Return on Investments“ des Economic Forum (WEF), 2018

<sup>4</sup> Befragung Bitkom (2018)